

Am Tag der Städtebauförderung

KEVELAER. ...konnten sich Bürger*innen gleich an zwei Stellen in der Wallfahrtsstadt über die Stadtkernerneuerung informieren. Dabei blieb's buchstäblich ‚bodenständig‘: Es ging an beiden Orten hauptsächlich um die Pflasterung. Auf dem Kapellenplatz stand der blaue Bauwagen mit dem großen Kevelaer-‚K‘ direkt neben dem Info-Pavillon und ein paar Mini-Baggern

für Kinder, die im Sand ihre Vorstellung von Bauarbeiten umsetzen konnten. Hier ist ein Teil der Arbeiten um Kevelaerer ‚Untergrund‘ bereits abgeschlossen. Zwischen Rathaus und Annastraße wurde auf einigen Parkplätzen eine Probepflasterung vorgenommen, die Pflastersteine für die unterschiedlichen Nutzungsbereiche des Peter-Plümpe-Platzes ausgelegt. Hier informierten Mara Ueltgesforth (Foto) und Franz Heckens aus der Stadtplanung in persönlichen Gesprächen die Bürger*in-

nen. Hauptaugenmerk richtete die Bürgerschaft dabei auf die Reinigung der hellen Steine, berichteten sie. Der Hersteller habe versichert, dass die Steine, im Gegensatz zu den klinkerartigen Steinen, durch eine spezielle Behandlung sowohl rutschfest als auch leicht zu reinigen seien, erfuhren Interessierte. Zudem könnten die Steine durch ihre unterschiedliche Größe so verlegt werden, dass sie sich auch bei Belastung nicht so schnell verschieben wie die klinkerartigen.

Foto: nick

